



Einsatzleitsystem Neu

Führungskräfte-Weiterbildung

Einsatzleitsystemversion Neu

- Neues Einsatzleitsystem wurde nach einem Verhandlungsverfahren beauftragt!
- Eckdaten
 - Auftragsvergabe 28.12.2021
 - Projektbeginn 01.06.2022
 - Testbetrieb neue Version 9.4 Mitte 2023 (kein Echtbetrieb)
 - Ausrollung im Leistellenverbund Ende 2023
 - Voraussichtliche Projektdauer 2 bis 2,5 Jahre

Mehr als nur ein Update oder Ertüchtigung

- ELS ist zukünftig auf mehrere Standorte verteilt
- Massive Erweiterung der notwendigen Infrastruktur (Host's, Firewalls, Domäne, etc.) inkl. Sprachkommunikation
- Hochverfügbare Verbindung zwischen den Standorten
- Neue Anbindung der Brandmeldeanlagen
- Neue Technologie bei telefonischer Benachrichtigung
- Einbindung des Digitalfunks (Statusmeldungen, etc.)
- Recommend Unit Funktion für Alarmierung
- Vorbereitung für zweiten Einstiegspunkt in das Alarmierungsfunknetz, etc.

Statusmeldungen über Digitalfunk

Mit der ELS-Version 9.4. wird es u.a. möglich, weitere Status der Fahrzeuge, wie

- *0 - Einsatzmittel nicht einsatzbereit*
- *1 - Einsatzbereit im FW-Haus*
- *3 - Ausgerückt*
- *4 - am Einsatzort eingetroffen*

an die Leitstelle georeferenziert zu melden und dort darzustellen.

Alarmfax

Das Alarmfax bzw. Einsatzdepesche wird künftighin zusätzliche Informationen beinhalten, wie z.B.

- Einsatzkoordinaten
- betroffene Einsatzzone

Diese Zusatzinfos stehen auch den AFK und BFK in den bekannten Alarmmails ab Alarmstufe 2 zur Verfügung.

Einsatzstichwörter und Alarmplan

- In Vorbereitung für die neue ELS-Version werden zwischen den Leitstellen im Leitstellenverbund 188 Einsatzstichwörter akkordiert, welche mit der neuen Version 9.4. scharfgeschalten werden.
- Die ELS-Version 9.4. geht mit den neuen Stichwörtern, angepasst auf die bestehenden Alarmpläne, in Betrieb
- Für die Feuerwehren ändert sich vorerst nur, dass die Einsatzstichwörter bei Alarmen detaillierter sind, was einen wesentlicher Vorteil ist darstellt.
- Die Alarmierung selbst erfolgt bis auf Weiteres gemäß bestehendem Alarmplan!

Sondermittelalarmierung

- Zukünftig werden Sondermittel nicht nur nach Zuständigkeit, sondern auch nach Nähe zum Einsatzort dem Disponenten zur Alarmierung vorschlagen.
- Mit der Erneuerung auf die ELS-Version 9.4. wird dies für die Alarmierung div. Sondermittel (z.B. DL-K, Kran, etc.) angewendet werden
- Derzeit wird ein Plan ausgearbeitet, für welche Sondereinsatzmittel diese neue Methode zum Einsatz kommen wird
- Statusmeldungen von Sondermittel ohne Digitalfunk
- Informationen dazu werden rechtzeitig im Vorfeld über den Dienstweg ausgesendet.

Organisatorisches Umfeld

- Alarmierungsordnung
- Ausrückeordnung
- Alarmierungsinformation (Einsatzbefehl)
- Fahrzeugstatusmeldungen und deren Bedeutung
- Florian Statusmeldungen
- Schnittstellen zu Sekundärsystemen
- Berücksichtigung zukünftig einzubindender Systeme

Hinweis

Vor Inbetriebnahme der neuen Version erfolgen noch umfangreiche Informationen an alle Betroffenen!

Danke für die Aufmerksamkeit!